

Beratung für Menschen mit Demenz und für die Angehörigen im Alten Amtshaus

Sie kennen die folgenden Situationen?

Frau Maiermüller merkt dass sie viel vergisst. Manchmal steht sie mit ihrem Auto an einer Kreuzung und weiß nicht so recht, wo sie hin will. Sie ist ängstlicher geworden und hat auch keine Freude mehr am Sport. Die Freunde seien irgendwie komisch und würden sie nicht einbeziehen...

Der Ehefrau ist seit einiger Zeit aufgefallen, dass der Ehemann sich immer mehr zurück zieht. Die Diagnose einer Demenzkrankheit wurde vor einigen Wochen gestellt. Das Interesse am Alltag ist nicht mehr da, Gespräche/ Antworten sind einsilbig, Körperpflege wird vernachlässigt.

Der Ehemann einer an Demenz erkrankten und körperlich noch sehr rüstigen Frau merkt, dass diese täglich die gleichen Sachen einkauft, häufig ihre Geldbörse sucht und am liebsten immer unterwegs ist. Die Hausarbeit interessiert nicht mehr, die Kleidung ist zunehmend ungepflegt und sie passt auch oft nicht zur Jahreszeit...

Das Zusammenleben mit Menschen mit Demenz stellt Betroffene und Angehörige vor Herausforderungen und Unsicherheiten. Nicht selten kommen sie an die Grenze ihrer Belastbarkeit.

In einer solchen Situation ist es gut, sich an Jemanden wenden zu können, der zuhört, der über Unterstützungsmöglichkeiten informiert und der Wege zeigt, um Entscheidungen zu treffen. Jeder Alltag im Leben eines Menschen mit Demenz sieht anders aus und wird anders erlebt.

Aus der Perspektive eines betroffenen Erkrankten geht es um die Diagnose, den Verlauf der Erkrankung und das Leben im Auf und Ab der Krankheit.

Die pflegenden Angehörigen sind konfrontiert mit bisher unbekanntem Verhaltensweisen des Betroffenen, die im Alltag als Belastungen erlebt werden. Hinzu kommt Unverständnis in Familie und Freundeskreis.

Was soll nun werden?

Erfahrene Pflegepersonen aus dem Netzwerk Demenz bieten an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat im Alten Amtshaus in der Zeit von 15.00 bis 17.00 und telefonisch sowie zuhause Beratungsgespräche an.

Themen können beispielsweise sein: was mache ich bei Misstrauen und Vorwürfen? Wie kriegen wir das mit der Körperpflege hin? Warum ist die Nacht so unruhig? Was mache ich, wenn Aggression, Wut und Ärger dazu kommen? Wie ist das mit dem Auto fahren? Was ist beim Essen und Trinken zu beachten?

Nutzen Sie die Möglichkeiten im Alten Amtshaus, das als Integrations- und Begegnungszentrum zur Verfügung steht. Der Beratungsraum ist ausgeschildert und in der 1. Etage.